

Vorsicht, schwul?!

eurient e.V. lädt zum Film über Homosexualität in Istanbul

Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transsexuelle – das Gebiet ist alles andere als einheitlich. Eines ist den sechs Protagonisten des Films „Das andere Istanbul“ jedoch gemeinsam: in einer vorwiegend homophoben Gesellschaft müssen sie sich mit ihrem Anders-sein behaupten. Dabei gilt Istanbul noch als verhältnismäßig tolerant und so hat sich hier eine schwule Community herausgebildet.

Der nächste Film der Reihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“ zeigt den Alltag homosexueller Türken, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Im Anschluss gibt es ein Filmgespräch.

eurient e.V.
Verein für transmediterranen
Kulturdialog
Kurt-Eisner-Str. 40
04275 Leipzig

Fon: 0341.4 62 65 34
Fax: 0341.4 62 65 35
kontakt@eurient.info
www.eurient.info

eurient e.V.
Kto.-Nr.: 307 804 948
BLZ: 860 956 04
Volksbank Leipzig eG

Das andere Istanbul

Deutschland 2008 (OmeU), 82 min
Regie: Döndü Kilic

Mittwoch, 11.11.2009 um 19.30 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo
Karl-Liebknecht-Straße 46, Leipzig
Eintritt: 4,- ermäßigt 3,- Euro

"Der Film bietet einen einzigartigen Einblick in eine Außenseiter-Szene in der Türkei. Die Regisseurin versteht es meisterhaft, dieses sensible Feld mit der Kamera zu beleuchten und ihre Protagonisten authentisch wiederzugeben", sagt Projektverantwortliche Liza Franke.

In der Projektreihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“ zeigt der eurient e.V. in Kooperation mit der Cinémathèque Leipzig seit dem Jahr 2007 monatlich Dokumentationen aus und über den Nahen Osten. Es kamen unter anderem bereits Filme aus Tunesien, Israel und dem Irak zur Aufführung, die von einem regen Meinungs-austausch mit dem Publikum begleitet wurden.

Pressekontakt:
Rebecca Nordin Mencke, presse@eurient.info

eurient e.V. wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins, der unter anderem als Veranstalter des internationalen Frauen-Fußballcamps „Kick it“ fungiert, ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranen Dialogs.

Musalsal wird unterstützt durch:

